

Neuer Lebensretter

Neues Lebensretter-Gerät im Rathaus: Automatisierter externer Defibrillator (AED) installiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Bodnegg hat seit Kurzem eine bedeutende Erweiterung erhalten: Im öffentlich zugänglichen Bereich wurde ein automatisierter externer Defibrillator (AED) montiert. Dieses Gerät kann im Notfall Leben retten, indem es bei einem plötzlichen Herzstillstand entscheidende Hilfe leistet. Der AED ist so konzipiert, dass er auch von Laien problemlos genutzt werden kann. Nach dem Einschalten spricht das Gerät die Anwender direkt an und führt sie Schritt für Schritt durch die Anwendung.

Die Idee, einen AED im Rathaus zu installieren, entstand nach einem beeindruckenden Bericht über die Arbeit der Helfer vor Ort (HVO) Gruppe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Bodnegg. Herr Frank Sauter, Sprecher der HVO, informierte den Gemeinderat nicht nur über die Einsätze der Gruppe, sondern betonte auch den unschätzbaren Nutzen eines AED in Notfallsituationen.

Ein weiterer Impuls kam durch Altgemeinderat Lukas Hirscher. Nach einem persönlichen Erste-Hilfe-Einsatz, bei dem ein AED eine entscheidende Rolle spielte, regte er den Kauf und die Montage des Geräts an. Dank dieser Initiative und der Unterstützung des Gemeinderats und der HVO Gruppe, steht nun auch im Rathaus ein AED für die Bevölkerung bereit.

Mein Dank gilt insbesondere den Helfern vor Ort, die uns nicht nur bei Einsätzen tatkräftig unterstützen, sondern auch durch ihre Impulse und ihr Wissen für das Thema Erste Hilfe sensibilisieren. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass Bodnegg ein sicherer Ort bleibt.

Bitte informieren Sie sich bei Gelegenheit über die Nutzung eines AED und zögern Sie nicht, im Notfall schnell zu handeln. Jeder kann ein Lebensretter sein!

Herzliche Grüße
Patrick Söndgen
Bürgermeister



Im Bild von links nach rechts:

Simon Sonntag, Philipp Ganzhorn, Frank Sauter, Manuel Altherr, Patrick Söndgen



Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartenspernung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung /Zweckverband	0800 / 300 3 999

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !

Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:
116 117
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 18. Jan. und Sonntag, 19. Jan. 2025
Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751/95884400

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail:
info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130
Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1,
88289 Waldsburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:
Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672
Nicole.Reichle@drs.de
Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

BOMO e.V. fährt

Dienstag u. Freitag 8:30 – 13:30 Uhr, Donnerstag 12:30 -17:30 Uhr
Anruf: Montag + Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr, Telefon: 920808
Mobilnummer 0151 47080387

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanten
Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit Altpapier, Altglas, Leuchtmittel und Batterien **Samstag, 25. Januar 2025**. Die Wertstoffannahme wird von der Kolpingfamilie durchgeführt.

Angenommen werden:

Im Container:

- Altpapier (Gewerbebetriebe sind nur zur Abgabe von 0,5 m³ Papier pro Annahmetag berechtigt)

Im Anbau der Sporthalle:

- Leuchtmittel und Lampen
- Batterien

Die Grüngutannahme der Gemeinde Grünkraut macht
WINTERPAUSE bis März 2025.

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel
„montags“ entleert.
Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Patrick Söndgen oder der
Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter
der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil
Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die
Redaktion Kürzungen vorbehalten
Jahresabo print 34,90 Euro, digital 23,27 Euro

Bezugsgebühr:



Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen Übermittlung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg, Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgermeisteramt Bodnegg

Herzlich Willkommen



Neues Gesicht auf der Stabstelle Gemeinwesenarbeit: Diana Sterk

Wir freuen uns, Frau Diana Sterk als neue Mitarbeiterin auf der Stabstelle Gemeinwesenarbeit bei der Gemeinde Bodnegg willkommen zu heißen!

Die Stelle wurde im Jahr 2014 geschaffen, um den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu fördern. Nach dem Weggang von Frau Christa Gnann in ihre Heimatgemeinde war die Position vakant. Frau Sterk ist vielen Bodneggerinnen und Bodneggern bereits durch ihr langjähriges Engagement im TSV Bodnegg e.V. bekannt, wo sie aktuell als stellvertretende Vorsitzende

des Gesamtvereins an der Seite von Kathrin Schupp aktiv ist. Mit ihrem Wechsel in die Gemeindeverwaltung setzt Frau Sterk ein starkes Zeichen für ihre Heimatgemeinde. Seit dem 16. Dezember bekleidet Sie die neue Position, um nun auch hauptberuflich ihre Kompetenzen und ihren Einsatz für Bodnegg einzubringen. Wir wünschen Frau Sterk einen erfolgreichen Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Patrick Söndgen
Bürgermeister

Umtausch EU-Kartenführerschein

Wir möchten Sie heute an den bevorstehenden Pflichtumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern.

Entsprechend den Vorgaben der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden.

Für den Umtausch wurde eine Staffelung festgelegt.

1. Wer noch einen alten Führerschein (grau oder rosa und vor dem 31.12.1998 ausgestellt) besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

Geburtsjahr	Umtausch bis
Vor 1953	19.01.2033
1971 oder später	19.01.2025

2. Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen:

Ausstellungsjahr	Umtausch bis
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Informationen

Gute Nachrichten

Gute Nachrichten verschönern den Tag!
Sehr positiv wahrgenommen wurde, dass der Sakterplatz in Bodnegg - trotz eifrigem Neujahrsfeuerwerk - wieder einwandfrei und sauber hinterlassen wurde.
Wir bedanken uns ganz herzlich für die Wertschätzung.

Gute Vorsätze

Bürgerstiftung Kreis Ravensburg fördert „Gute Vorsätze“ Unterstützung für Projektvorhaben mit bis zu 500 Euro



Nicht nur reden, sondern machen – nach dieser Devise fördert die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg auch in diesem Jahr Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Umwelt, Sport und Kultur zum Jahresanfang. Lokal und regional Engagierte erhalten eine unbürokratische Starthilfe von bis zu 500 Euro, um ihre „Guten Vorsätze“ für das Jahr 2025 in die Tat umzusetzen. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt und die Bürgerstiftung freut sich auf innovative und nachhaltige Projektideen.

Die Ausschreibung richtet sich landkreisweit an gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen sowie an Schulen und Kindergärten/Kitas. Gefördert werden ausschließlich Projekte, deren Gesamtkosten 2.000 Euro nicht überschreiten. Die Bürgerstiftung möchte mit ihrem Beitrag gezielt kleinere Initiativen unterstützen, die häufig keinen Zugang zu anderen Fördermitteln haben.

Projekte, die eine Förderung erhalten möchten, müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Das Projekt wird **2025 neu gestartet** und erstmals umgesetzt.
- Es hat einen **Bezug zur Region** und wird von **Ehrenamtlichen** unterstützt.
- Es ist eine konkrete Aktivität mit **sichtbarem Ergebnis in 2025**.
- Die **Angabe des genauen Verwendungszwecks** der Fördermittel erfolgt transparent.

Förderanträge mit einer kurzen Projektbeschreibung und einem Finanzierungsplan können bis zum **28. Februar 2025** per E-Mail an anja.beicht@buergerstiftung-kreis-rv.de eingereicht werden. Die vollständige Ausschreibung sowie der Förderantrag sind auf der Homepage der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg zu finden: www.buergerstiftung-kreis-rv.de

Sie haben eine gute Idee, sind sich aber nicht sicher, ob Ihr Projekt förderfähig ist? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zum Stiftungsbüro der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg auf.



Ihre Ansprechpartnerin Anja Beicht erreichen Sie unter der Telefonnummer 0751/35912943 oder per E-Mail an anja.beicht@buergerstiftung-kreis-rv.de.



Symbolbild: pixabay

Mit der Starthilfe zum Jahresanfang möchte die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg die Umsetzung möglichst vieler guter Projektideen ermöglichen.



Foto: Arche Ravensburg

Die Arche Ravensburg hat mit einem barrierefreien Kräutergarten ihren „Guten Vorsatz“ im vergangenen Jahr in die Tat umgesetzt.

Sicherheit von Kindern auf Bauernhöfen

SVLFG informiert über die Sicherheit von Kindern auf Bauernhöfen

Kreis Ravensburg - Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. lädt zu einer Veranstaltung mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, SVLFG ein. Sie findet am Mittwoch, 22. Januar um 14.00 Uhr im Paradies in Vogt statt.

Leider kommt es auf landwirtschaftlichen Betrieben immer wieder zu Unfällen mit Kindern. Wie sich diese vermeiden lassen und worauf Sie dabei besonders achten müssen erläutert Ihnen Manfred Bednarski von der SVLFG. Dabei wird er auch auf besondere Risiken eingehen die beim Angebot von Ferien auf dem Bauernhof oder bei Veranstaltungen mit Schulklassen und ähnlichem bestehen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20.01.25 unter LA@rv.de oder telefonisch unter 0751/85-6010 an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Meisterprüfung im Beruf Hauswirtschaft

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2025 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an
Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2025 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem

solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de) abrufbar. Anmeldungen für die Prüfungsstandorte *Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens **Montag, 3. März 2025** eingegangen sein.

Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte *Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg, Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn* und das *Berufsschulzentrum Radolfzell* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist **Dienstag, 13. Mai 2025**.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Wird die Anmeldefrist überschritten, kann das Regierungspräsidium Tübingen die Annahme verweigern.

Hintergrundinformation:

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im **Frühjahr 2025** wieder an den Standorten

- der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Katz-Raible,
- Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg in Emmendingen, Ansprechpartnerin Frau Fromm (Start April 2025)

und im **Herbst 2025** an folgenden Standorten:

- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- Berufsschulzentrum Radolfzell, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Wochenmarkt

jeweils freitags

von 8.00 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz
„Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Käseprodukte vom

Waldburger Käseparadies: Klaus Ellendt, Waldburg

Gemüse, Obst,

Südfrüchte, Eier: Familie Schäfer, Ravensburg

Fleisch- und Wurstwaren: Metzgerei Fiegler, Vogt

(8.30 Uhr - 10.30 Uhr!)

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-20 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de



Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die **Mangelstube** der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **08:30 - 10:30 Uhr!**

Der erste Termin im neuen Jahr ist der **15. Januar 2025**. Am **05. Februar 2025** bleibt die Mangelstube geschlossen und öffnet am **19. Februar 2025** wieder.

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste

AUSGABE von Essenmarken an Schüler: **Große Essenmarkenausgabe:** Immer am **letzten** Schul-Montag & Schul-Mittwoch im Monat von **12:00 bis 13:20 Uhr** in der Spieleausgabe/Grundschulbetreuung.

Die nächste Essenmarkenausgabe findet am **Montag**, den **27.01.** und **Mittwoch**, den **29.01.2025** statt.

AUSGABE der Essenmarken an Eltern von Schülern: **Eltern** haben zusätzlich die Möglichkeit während der Bürozeiten, im **Pavillon Bildungszentrum, Raum P10** (neben Sekretariat), Essenmarken zu holen:
montags 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Bearbeitung von Schülermonatskarten
Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de



Herzlichen Glückwunsch!



Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag, Karl Stemmer!

Die Gemeinde Bodnegg gratuliert Herrn Karl Stemmer ganz herzlich zu seinem 90. Geburtstag.

Herr Stemmer wurde in Bodnegg-Morhaus als jüngstes Kind seiner Familie geboren und hat sich Zeit seines Lebens mit großem Pflichtbewusstsein und Leidenschaft für die Gemeinschaft eingesetzt. Besonders durch seine langjährige Tätigkeit in der Musikkapelle Bodnegg hat er sich über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht. 30 Jahre lang war er Teil der Vorstandschaft und prägte in dieser Zeit die musikalische und organisatorische Entwicklung der Kapelle nachhaltig. Seine unermüdliche Arbeit wurde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Bodnegg gewürdigt – eine Ehrung, die seine Verdienste eindrucksvoll unterstreicht. Doch nicht nur in Bodnegg, auch darüber hinaus hat Karl Stemmer die Musik bereichert. Als Mitglied des Blasorchesters der Mercedes Benz AG repräsentierte er seine Heimat weit über die Region hinaus und brachte seine musikalische Leidenschaft in die große Welt hinaus.

Anlässlich seines Ehrentages fanden sich viele ehemalige Kollegen und Weggefährten ein, um ihm ihre Glückwünsche zu überbringen.

Lieber Herr Stemmer, die Gemeinde Bodnegg dankt Ihnen von Herzen für Ihren jahrzehntelangen Einsatz und Ihre Leidenschaft, die unsere Gemeinschaft und Kultur bereichert haben. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Mit den besten Wünschen,
Patrick Söndgen
Bürgermeister

Bürgerkontaktbüro



Reparatur und Kaffee



REPARIEREN statt WEGWERFEN !

Melden Sie sich bei uns!

Wir versuchen Ihre Gegenstände zu reparieren – gerne gemeinsam. Außer für Ersatzteile fallen für Sie keine Kosten an! Wir können allerdings keine Haftung und keine Garantie für unsere Arbeiten übernehmen.

Weitere Mitarbeiter sind in unserem Team herzlich willkommen!

Wo Eingang Lindenschule Bodnegg Pfarrweg 4
Wann Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Termin 18. Januar 2025

Unser Team

Rudolf Stör	Elektro
Günther Bayer	Computer-Handy
Theo Heim	Unterhaltungselektronik - gerne auch alt !
Wolf Laumann	Elektro
Manfred Bottlinger	Holz und Metall
Walter Büchele	Elektro/Elektronik
Vivien Glönkler	Allrounderin
Tobias Kuna	Elektro
Lukas Gierer	Elektro/Elektronik

Schirmherr: Bürgermeister Patrick Söndgen
Kontakt: rudolf.stoer@gmx.de

Basar-Team

Kinderkleider-Basar am 01. Februar 2025

Am **Samstag, 01. Februar 2025** findet unser Frühjahr-/Sommerbasar in der Festhalle Bodnegg statt.

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment für Kinder und Familien an. Von Frühjahrs- und Sommerkleidung über Spielzeug, Bücher und Puzzles bis hin zur kompletten Babyausstattung.

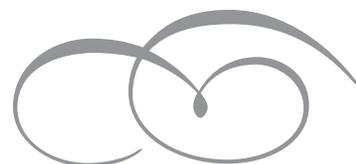
Festhalle Bodnegg von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Schwangere erhalten 15 Minuten früher Einlass.

Wir suchen Helfer am Basartag (Vormittag und/oder Nachmittag). Wer mit dabei sein möchte, darf sich gerne melden unter: basar-bodnegg@web.de

Vorteile: sicher eine Verkäufernummer und Teilnahme am Vorverkauf

Aktuelle Infos zum Basar gibt es jetzt auch auf Instagram: @kinderkleiderbasar_bodnegg





Offener Mittagstisch

Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrum Bodnegg von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit. Die Preise von 8,50 € pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4 4,20 € oder gelbe Essensmarke und Schüler von Klasse 5 - 10 4,80 € oder weiße Essensmarke bleiben gleich.

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de/rechts> unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt (Tel. 920723 oder t.schupp@bz-bodnegg.de) und abgeholt werden. Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen. Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Mittagessen im Tagesheim

Speiseplan Tagesheim Bodnegg
vom 20. – 24.01.2025

- Mo. **Frischer Fleischkäse** mit Röstzwiebeln (2,3,aW)
Kartoffelpüree und Rotkraut (g)
Salate vom Büffet
Vanillepudding mit Schokosoße (g)
- Di. **Seelachsfilet mit Knusperkernen** (aW,c,k)
Petersilienkartoffel, Sauerrahmdip (g)
Salate vom Büffet
Himbeergrütze mit Joghurt
- Mi. **Hähnchenbrust mit Birnen und Walnüssen** gratiniert (g)
Gemüse Schupfnudeln (aW,c,i)
Salate vom Büffet
Apfel-Zimtcreme (g)
- Do. **Chicken Nuggets** mit Tomatenketchup (aW,c)
Pommes-Frites
Salate vom Büffet
Bananen
- Fr. **Schwäbische Käsespätzle** (aW,c,g)
mit Zwiebelschmelze
Salate vom Büffet
Obstsalat

Guten Appetit
Änderungen vorbehalten
Th.Schupp
Küchenmeister

Es wird immer eine vegetarische Variante angeboten bitte an der Theke nachfragen

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel,
aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie, k-Sesam.

Abfallwirtschaft

E-Schrott - Neue Abgabestelle

Leider ist die Abgabe der E-Schrott-Gruppe 5 in unbeaufsichtigten Umleerbehältern mittlerweile gesetzlich nicht mehr zulässig,

da die meisten neuartigen Elektrogeräte mit Lithium-Akkus ausgestattet sind, welche leicht in Brand geraten können. Daher hat das Landratsamt entschieden, den E-Schrottcontainer in Bodnegg abziehen. Es kann fortan also kein Elektroschrott mehr in Bodnegg entsorgt werden.

E-Schrott kann in Zukunft im Wertstoffhof der **Gemeinde Grünkraut** abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut Scherzachstraße (beim Anwesen Fuchs)
Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr
Nächster Termin: 28.01.2025

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

1. Haushaltsgroßgeräte
2. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/ Unterhaltungselektronik
3. Gasentladungslampen/Energiesparlampen
4. Haushaltskleingeräte Nicht geleerte Tonne

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich unter Tel. **9208-23** oder amtsblatt@bodnegg.de.

Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.

Klimaschutz

Moorschutz zahlt sich aus

Das Wurzacher Ried – eine Erfolgsgeschichte

Die seit vielen Jahren im Naturschutz- und Europadiplomgebiet Wurzacher Ried erfolgreich umgesetzten Moorschutz- und Renaturierungsmaßnahmen wirken positiv auf die Biodiversität sowie für den Umweltschutz in der Region. Das für Naherholung und Tourismus wichtige Gebiet hat ebenfalls einen Beitrag zur Schadensbegrenzung während der Extremwetterereignisse im Mai und Juni 2024 geleistet.

Mehr als 90 Prozent der Moore in Deutschland und Baden-Württemberg wurden in der Vergangenheit entwässert und sind heute erheblich geschädigt. Nach der Roten Liste der Biotoptypen Deutschlands sind die meisten Moorlebensräume von der vollständigen Vernichtung bedroht. Hierzu gehören auch naturnahe Hochmoore, die bereits weitgehend verschwunden sind. Das vom Europarat mit dem Europadiplom ausgezeichnete, noch immer weitgehend intakte Hochmoor im Wurzacher Ried gilt als größtes seiner Art in Mitteleuropa.

Zwar wurde auch hier im 19. und 20. Jahrhundert großflächig Torf abgebaut und für die Landnutzung entwässert. Dennoch sind größere Teile des ursprünglichen Moores erhalten geblieben. In den 1980er und 1990er-Jahren konnten im Rahmen eines Naturschutzgroßprojekts umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen zu einer Verbesserung beitragen. Zudem werden im Gebiet regelmäßig Maßnahmen für den Natur- und Moorschutz umgesetzt. Ziel war und ist es, die Schäden der Vergangenheit zu beseitigen und das Wurzacher Ried wieder in ein „lebendiges“ Moor zu entwickeln. Das fachlich zuständige Regierungspräsidium in Tübingen arbeitet dabei eng mit der Stadt Bad Wurzach sowie allen involvierten Behörden und Verbänden zusammen.

Der Erfolg der bislang vorgenommenen Maßnahmen und Projekte im Wurzacher Ried ist sichtbar: Die Maßnahmenflächen sind



heute wieder Naturoasen mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Sogar der Kranich hat hier seinen einzigen Brutplatz in Baden-Württemberg gefunden. Zudem konnten die Treibhausgasemissionen aus der Moorschädigung gestoppt werden und an vielen Stellen ist eine erneute Torfbildung, mit dauerhafter Speicherung von Kohlenstoff zu erkennen.

Bei den Extremwetterereignissen 2024 wurde außerdem die Bedeutung des funktionierenden, naturnahen Moores für den lokalen und regionalen Wasserhaushalt und für den Hochwasserschutz deutlich. Wie viele Kommunen blieb die Stadt Bad Wurzach zwar nicht von den Folgen der Jahrhundertniederschläge verschont: In den wenigen Tagen vom 27. Mai bis zum 3. Juni 2024 war eine Niederschlagsmenge zu verzeichnen, wie sie ansonsten während der gesamten Monate Mai und Juni anfällt. Da die Böden in weiten Teilen der Region bereits durch die vorausgegangenen Niederschläge vollständig mit Wasser gesättigt waren, kam es zu einem erheblichen Anstieg der Bäche und Flüsse wie der Wurzacher Ach mit Überflutungen und Schäden in der Stadt. Nach Einschätzung und Bewertung der Expertinnen und Experten der unteren Wasserbehörde am Landratsamt Ravensburg hat das Moor jedoch noch Schlimmeres verhindert: Da viel Wasser im Torfkörper gebunden wurde, hat sich die Fließgeschwindigkeit verringert, der Anstieg der Ach wurde dadurch verlangsamt und der für Schäden besonders relevante Abflussscheitel wurde insgesamt deutlich gesenkt. Die Fachleute gehen davon aus, dass auch der Biber durch seine Bau- und Stauaktivitäten den Abfluss über Gräben und Bäche reduziert und damit auch einen Beitrag zur Schadensbegrenzung geleistet hat.

Hintergrundinformationen:

Beim Moorschutz geht es nicht alleine um die Bedeutung der Moore für den Naturschutz. Auch für den Klimaschutz und für viele Belange im Umweltschutz sind (naturnahe) Moore sehr wichtig. Sie sind die größten terrestrischen Kohlenstoffspeicher der Erde. Werden sie entwässert, setzen sie den in ihnen gespeicherten Kohlenstoff in Form von klimaschädigendem Kohlendioxid frei. Der Anteil der Emissionen aus entwässerten Mooren macht heute rund sieben Prozent der gesamtdeutschen Treibhausgasemissionen aus.

Eine weitere, in Zeiten des Klimawandels besonders interessante Ökosystemleistung von (naturnahen) Mooren ist die Fähigkeit, Wasser wie ein Schwamm aufzusaugen und so in der Landschaft zu halten. Hochmoore, mit den in ihnen vorkommenden Torfmoosen, haben leere Zellen, die es ihnen ermöglichen, bis zum 20-fachen ihres Eigengewichts an Wasser zu speichern. Diese Funktionen gehen durch die Entwässerung ebenfalls unwiederbringlich verloren und alleine in Deutschland ist bereits ein Verlust von mindestens 27 Kubikkilometern Wasserspeicher zu verzeichnen.

TWS

Potenziale der Tiefengeothermie in der Region

Eigene Gesellschaft unter dem Dach der TWS – Vorkommen von heißem Thermalwasser kann Baustein für die Wärmewende sein. RAVENSBURG/WEINGARTEN. Für eine zukünftig nachhaltige und ressourcenschonende Wärmeversorgung in Ravensburg, Weingarten und Umgebung beschäftigen sich die Technischen Werke Schussental (TWS) auch mit den Möglichkeiten der Tiefengeothermie. Die Erdwärmegesellschaft Schussental mbH (EGS), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der TWS, verfolgt das Projekt. EGS und TWS werden in Zukunft eng zusammenarbeiten und in Abstimmung mit den Kommunen die Möglichkeiten der Tiefengeothermie prüfen. Unter dem Schussental – wie dem gesamten deutschen Alpenvorland – liegt das deutsche Molassebecken. Expertinnen und Experten bescheinigen der vorhandenen Geologie ein hohes Potenzial für Geothermie.

Landesamt erteilt Aufsuchungserlaubnis

Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau in Freiburg erlaubt der EGS für fünf Jahre im beantragten Aufsuchungsfeld nach Erdwärme zu suchen. Hierfür werden in den nächsten Jahren zunächst Voruntersuchungen und Vermessungen durchgeführt. Erst wenn hierdurch ein geeigneter Standort ermittelt wurde, könnten im nächsten Schritt die Bohrarbeiten beginnen. Bis Ende 2029 darf das Energieunternehmen in großen Teilen

des TWS-Gasnetzgebiets die tiefengeothermischen Möglichkeiten ausloten. Die ersten Bohrungen könnten bei einem positiven Ergebnis frühestens im Jahr 2027 erfolgen und würden nach derzeitiger Planung bis in eine Tiefe von etwa 2.500 Metern reichen.

Fokus auf Ravensburg und Weingarten

Der Schwerpunkt bei der Suche nach einem geeigneten Ort für eine Bohrung liegt auf Ravensburg und Weingarten. „Die TWS baut in beiden Städten Wärmenetze auf und aus. Kann die EGS hier eine erfolgreiche Bohrung durchführen und heißes Wasser aus der Tiefe fördern, wird die Wärme- und Warmwasserversorgung der Wärmenetze klimaneutraler. Im Idealfall können wir die hohen Temperaturen direkt für die Wärmeversorgung nutzen“, erklärt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS und der EGS, und ergänzt: „Die geothermische Erschließung eines Gebietes dauert Jahre. Wir lassen keine Zeit nutzlos verstreichen und bleiben mit Folgeanträgen, auch für Fördermittel, dran.“

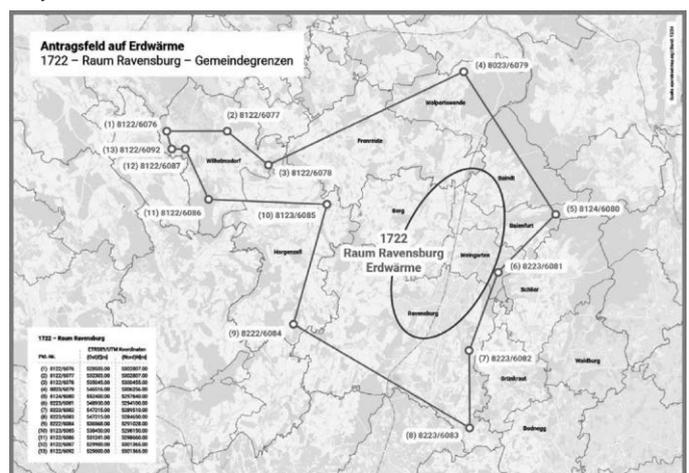
Analysis der Gesteinsschicht

Momentan liegen ältere 2D-Daten der geologischen Gegebenheiten vor Ort vor. Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau und die EGS werten diese gemeinsam aus und entscheiden, ob die Datengrundlage ausreichend ist für die angestrebten Bohrungen. Ist das nicht der Fall, erfolgt frühestens Anfang 2026 eine genauere Betrachtung mittels 3D-Seismik. Über den genauen Ablauf wird im Vorfeld informiert. „Dann fahren Messfahrzeuge das Gebiet flächendeckend ab und sammeln Daten. Anhand der Werte sind wir in der Lage, ein 3D-Modell des Untergrunds zu berechnen“, erklärt Miriam Sepke-Vogt, Projektmanagerin bei der EGS. Erst wenn der spätere Standort anhand der Daten ermittelt wurde, folgen weitere Untersuchungen wie eine Umweltverträglichkeitsprüfung. „In dem ganzen Prozess gehen wir äußerst gewissenhaft vor, stimmen uns regelmäßig mit den zuständigen Behörden ab und informieren aktiv über die weiteren Schritte“, versichert Dr. Andreas Thiel-Böhm.

Vorteile der Geothermie

„Tiefengeothermie ist deshalb so interessant für eine klimaneutrale Wärmeversorgung, weil sie ganzjährig und ohne Schwankungen verfügbar ist. Durch den großen Aufwand beim Erstellen und Betreiben einer Bohrung kommt Tiefengeothermie nur für zentrale Anwendungen wie Fernwärmenetze zur Anwendung“, erläutert Miriam Sepke-Vogt. Die Leistung einer Bohrung liegt je nach Bedingungen im Bereich einiger Megawatt und kann so ganze Stadtviertel das Jahr über mit Wärme versorgen.

Die TWS wird die Öffentlichkeit kontinuierlich über die nächsten Projekt-Schritte informieren.



Das Untersuchungsfeld für die Suche nach einem geeigneten Standort für Tiefengeothermie im Überblick. Im ersten Schritt wird das blau markierte Gebiet näher betrachtet.

Bildquelle: TWS/ © OpenStreetMap, Stand: 12/24

Wasserstoffwirtschaft

Das falsche Versprechen einer Wasserstoffwirtschaft?

Nur Energie aus erneuerbaren Quellen (Sonne, Wind, Wasser) kann der Menschheit langfristig und klimaneutral dienen. Die Frage dabei ist, wie kann aus einer Kilowattstunde kWh grünem Primärstrom am meisten Nutzen generiert werden.



Dazu sind die Wandlungsketten zu vergleichen. bdew.de/h2leibnitzpdf

Nachhaltige Wärmeherzeugung

Eine erneuerbar erzeugte kWh kann über bestehende Leitungsnetze, möglichst dezentral, mit vernachlässigbaren Verlusten verteilt und in Heizwärme umgewandelt werden.

Viel besser ist es allerdings damit eine Wärmepumpe zu betreiben und daraus etwa drei bis vier kWh Wärme zu bekommen. Auch lässt sich mit dem grünen Primärstrom Wasser elektrolytisch spalten.

Unter Berücksichtigung der Wandlungsschritte und Wandlungsverluste steht lediglich die Hälfte der Originalenergie für die Erzeugung von Nutzwärme zur Verfügung.

Eine grüne Kilowattstunde liefert folgende nutzbare Heizwärme

Mit Wärmepumpe 3 bis 4 Kilowattstunden

Mit Widerstandsheizter 1 Kilowattstunde

über Wasserstoff 0,5 Kilowattstunden

Die mit grünem Strom betriebene elektrische Wärmepumpe in Verbindung mit einer gut gedämmten

Gebäudehülle ist der klare Sieger für eine nachhaltige Wärmeherzeugung

Energie sparen und Förderung sichern

Eigenes Förderprogramm der TWS – Umstieg auf umweltfreundliche Alternativen wird unterstützt

RAVENSBURG. Wer als Stromkunde der TWS darüber nachdenkt, sich an das Fernwärmenetz anschließen zu lassen oder ein neues Elektrofahrrad anzuschaffen, kann sich einen Zuschuss sichern: Auch im Jahr 2025 unterstützen die Technischen Werke Schusental (TWS) ihre Stromkundinnen und -kunden bei deren Engagement für den Klimaschutz. Das Förderprogramm der TWS gibt es schon viele Jahre, im letzten Jahr wurde es neu aufgesetzt. Die dort definierten acht Maßnahmen zum Sparen von Energie und damit zum Schutz des Klimas gelten auch im neuen Jahr. „Mit unserem Förderprogramm möchten wir die Menschen in unserer Region dabei unterstützen, auf umweltfreundliche Technologien umzusteigen und so ihre CO₂-Emissionen reduzieren“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. „Wenn wir alle mit anpacken, wird die Energiewende gelingen. Dazu gehört neben dem Ausbau erneuerbarer Energien auch, die vorhandene Energie möglichst effektiv zu nutzen.“

Seit ihrer Gründung setzt sich die TWS konsequent für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Der regionale Energiedienstleister bietet ausschließlich Ökostrom an, investiert in erneuerbare Energien und unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher beim Energiesparen. Je nach Maßnahme zahlt die TWS zwischen 50 und 250 Euro im Rahmen ihres twsFörderprogramms. Darunter fallen neben dem Kauf eines neuen Elektrofahrrads, Pedelecs oder Elektrolastenrads und Anschluss an das Fernwärmenetz noch der Austausch einer Heizungsumwälzpumpe, die Anschaffung einer Ladebox sowie der Kauf von energieeffizienten Haushaltsgeräten. Förderung gibt es außerdem für die Modernisierung des Zählerplatzes und den Einbau eines Energiespeichers. Auch wer eine professionelle Energieberatung in Anspruch nimmt, kann einen Zuschuss beantragen. Die genauen Informationen zu den einzelnen Förderungen der TWS gibt es unter: tws.de/foerderprogramme.

Aus der Landwirtschaft

Fachtagung für Milchviehhaltende

Einladung zur Fachtagung für Milchviehhaltende am 31. Januar im Amtzell

Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg lädt zusammen mit seinen Partnerinnen und Partnern der beruflichen Erwachsenenbildung zur ganztägigen Fachtagung für Milchviehhaltende am 31. Januar um 09.30 Uhr in die Gemeindehalle nach Amtzell ein. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Themen „Erzeugung von hochwertigem Grundfutter“ und

„Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Dr. Marcus Schlingmann vom Landwirtschaftlichen Zentrum im Aulendorf über die Möglichkeiten der nachhaltigen Sicherung der Bodenfruchtbarkeit auf Grünlandstandorten informieren. Im Anschluss wird Hans Koch, Berater bei der BayWa AG, Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Sicherung der Qualität von Grünlandaufwüchsen trotz Klimawandel und Düngerrestriktionen erläutern. Mit einem Überblick zu Chancen und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit mittels Social Media startet Marvin Lang von der Werbeagentur Alpenblickdrei in das Nachmittagsprogramm. Das „landmaedchen“ Jana Vincon aus Bad Wurzach und Benedikt Renz aus Wangen-Bettensweiler werden im Anschluss über ihre Erfahrungen bei der Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern und die von Ihnen genutzten Portale berichten.

Mitveranstalter der Fachtagung sind der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Beratungsdienste Ravensburg und Leutkirch sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. im Kreis Ravensburg.

Seniorennachrichten



Seniorenteam



*„I bin a kleiner Fasnetsbutz
und s' ganz Johr so alloi,
erscht wenn m'r uns mol troffe hond,
no gange wieder hoi!“*

*„Du bisch an kleiner Fasnetsbutz
und hosch doch gar koi Häs...?
S'ka jeder azieha, was'r will,
ansonschten wär's an Käs.“*

Wir treffen uns doch am Dienstag, 18. Februar, 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus beim Fasnetsnachmittag?! Bitte Termin vormerken – wir freuen uns. Ihr / euer Seniorenteam

Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Sonntag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	von 16:00 - 19:00 Uhr

AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr
Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.



Schachspielen in der Bücherei am Nachmittag

Am Do, 23. Januar 2025, 15.30 bis ca. 17.30 Uhr treffen sich wieder alle Freunde und Freundinnen des Schachspiels mit Franz Hähel und Siegbert Groß in der Bücherei.



Anfängerinnen, Anfänger und Meisterspieler sind herzlich willkommen zum Lernen, Gewinnen und auch einmal zum Verlieren!
Herzliche EINLADUNG

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer **07520 1442**
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de
Gemeindefereferentin Frau Leonie Frosdorfer Telefon: **07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 4080 6708
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de
Montag 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de
Montag und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.00 - 16.30 Uhr

Kirchpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer **Telefon: 07529 912880**
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier Mobil 0179 6810 742
Dagmar.Deuringer@kpfl.drs.de



MINISTRANTEN
BODNEGG

Freitag, 17. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Hanna R., Moritz, Emma, Maria
Sonntag, 19. Januar
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Marwin, Rebekka, Karl, Johannes
Freitag, 24. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Timo, Annabelle, Felix, Paul
Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier/Wegegottesdienst
Lotta, Greta, PeterFranka, Maria, Marie

Sternsingeraktion 2025

Herzlichen Dank!
Die diesjährige Sternsingeraktion von Kindern und Jugendlichen aus Bodnegg war ein voller Erfolg.



Die Sternsinger gingen von Haus zu Haus, um den Menschen den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen und um Spenden für benachteiligte Kinder in Kenia, Kolumbien und weltweit zu sammeln.

Nach Segnung und Aussendung durch Herrn Pfarrer Florian Störzer sammelten die Sternsinger von Bodnegg in den Tagen vom 05. und 06. Januar 2025 einen Spendenbetrag von aktuell **10.557,31 €**.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für diese enorme Summe!



Quelle: Diana Kühn

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an die 40 Kinder und Jugendlichen, die in den Weihnachtsferien, trotz teils Regen und Kälte, zwei Tage lang durch Bodnegg gezogen sind.

Diese Aktion wäre nicht möglich gewesen, ohne die vielen Beteiligten, die sie unterstützt und begleitet haben (Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Lindenschule, Fahrdienste, Ausstattung, Vorbereitungen und Verpflegung der Sternsinger).

Von Herzen sagen wir Danke!!

Das Sternsinger-Team

Waldweihnacht 2024 in Bodnegg

Auch in dieser Weihnachtszeit haben die Erstkommunionkinder wieder das Krippenspiel bei der traditionellen Waldweihnacht in Bodnegg gespielt. Es ging von der Kirche zur Lindenschule, und der große Stern zeigte den Hirten den Weg. Angekommen am Ziel, am Katzenneest, wurden die Hirten freudig von Maria, Josef und dem Christkind erwartet. Die große Gemeinschaft aus vielen Familien und Gemeindemitgliedern machte die weihnachtliche Atmosphäre bei der traditionellen Waldweihnacht in Bodnegg deutlich spürbar.

Vielen Dank an die Erstkommunionkinder und an die Familien, der Jugendkapelle, den Minis und unseren Messnern, die bei der Waldweihnacht mitgewirkt haben und auch ein herzliches



Gottesdienstordnung vom 17.01.2025 – 26.01.2025



Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Maria Himmelfahrt
Freitag, 17.01.2025; Hl. Antonius	 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	 17.00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 18.01.2025;		17.00 Uhr Rosenkranz		10.00 Uhr Sebastiansmesse, mit anschl. Prozession
Sonntag, 19.01.2025; 2. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 62, 1-5 L2: 1 Kor 12, 4-11 Ev: Joh 2, 1-11	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarckirche St. Ulrich u. Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier Wegegottesdienst mit den Erstkommu- nionkindern	10.30 Uhr Eucharistiefeier Wegegottesdienst mit den Erst- kommunionkindern	
Montag, 20.01.2025; Hl. Fabian, Hl. Sebastian		17.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 21.01.2025 Hl. Agnes, Hl. Meinrad		18.00 Uhr Eucharistiefeier		16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 22.01.2025; Hl. Vinzenz Pallotti	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	17.00 Uhr Rosenkranz	08.00 Uhr Schüliermesse	
Donnerstag, 23.01.2025;	19.00 Uhr Innen-Zeit Lobpreis, Gebet, Gesang	17.00 Uhr Stille Anbetung mit Lobpreis		17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 24.01.2025; Hl. Franz von Sales	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier † Max Locher	17.00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 25.01.2025; Fest Bekehrung des Hl. Apostels Paulus L: APG 22, 1 a.3-16 oder Apg 9, 1-22 Ev: Mk 16,15-18		18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 26.01.2025; 3. Sonntag im Jahreskreis Hl. Timotheus u. Hl. Titus L1: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10 L2: 1 Kor 12, 12-31a Ev: Lk 1,1-4; 4, 14-21	10.30 Uhr Eucharistiefeier, Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarckirche St. Ulrich u. Magnus St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier			09.00 Uhr Eucharistiefeier, Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern



Dankeschön an die Gemeinde und Feuerwehr, die uns den Weg immer ermöglichen.
Ihre Kirchengemeinde Bodnegg.
Leonie Frosdorfer



BILDER (CARMEN WAGNER; LEONIE FROSDORFER)

Seelsorgeeinheit Voralldäu

INNEN-ZEIT

DEM ALLTAG EINE AUSZEIT GEBEN UND UNS EINE INNEN-ZEIT

Wir möchten in einer besonderen Form des Gebetes,
mit Gesang, Lobpreis und Impulsen eintauchen.
In der Lobpreismusik begegnen einem die Worte tief
in unserem Herzen...

Nächste Termine (aktuell einsehbar auf der Homepage s.u.)
09. Jan / 23. Jan / 06. Feb / 20. Feb / 06. März / 20. März

KIRCHE BODNEGG | DONNERSTAG | 19 UHR

Katholische Kirchengemeinde Bodnegg / Lobpreisteamband / www.unsere-seelsorgeeinheit.de

Sternsingeraktion 2025 – Ein großes Dankeschön

Wie Farbtupfer konnte man in den vergangenen Tagen in allen vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit die Sternsinger sehen, die einmal mehr den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen getragen haben, und die Zeit und Kraft bei nicht gerade schönen Wetterverhältnissen investiert haben, so dass ärmere Kinder es besser haben sollen. Allein die große Zahl der Sternsinger – Kinder wie Jugendliche – geben viel Mut und vielen Menschen konnten sie Freude und Mut weiterschicken. Einmal mehr gilt es auch den Verantwortlichen Danke zu sagen, ohne deren Planung und Organisation im Hintergrund diese Aktion nicht möglich wäre und allen, die die Gruppen begleitet, betreut, gefahren und bewirtet haben! Vergelt's Gott! Nach aktuellem Stand kann dem Kindermissionswerk der Sternsinger die Summe von 36.886,07 EUR (Bodnegg: 10.557,31 EUR; Grünkraut: 11.760,76; Schlier: 8.053 EUR; Unterankenreute: 6.515 EUR) überwiesen werden! Eine großartige Leistung und ein schönes Zeugnis für unsere ganze Seelsorgeeinheit! Danke allen!
Pfarrer Florian Störzer



Evangelische Kirchgemeinde Atzenweiler-Vogt

Nachklang

Die Heilige Nacht liegt schon wieder hinter uns, das Geheimnis der Menschwerdung – verkündet von den Engeln und den Hirten. Sie haben diese allumfassende Botschaft verstanden: Fürchtet Euch nicht. Diese Zusage ist auch eine Botschaft für uns Heutige, und sie ist angesichts der Weltereignisse aktueller denn je. Und wie ging es weiter. Das Ereignis vom 6. Januar, wo wir "das Fest der Nationen" in der Gestalt der Drei Könige gefeiert haben, hat die Botschaft von Weihnachten zum ersten Mal in die Welt hinausgetragen. Wir wissen nichts über die Folgen dieses Ereignisses. Aber mit den Weisen aus dem Morgenland ist die Botschaft weitergetragen worden. Die Botschaft hat diese Menschen im Kern ihres Seins angesprochen und sie ermutigt, auch gegen den Willen des damaligen Herrschers in Israel, ihren eigenen Weg zu gehen. Über welche barbarische, habgierige Eistellung dieser verfügte, beweist die Tatsache, dass er alle Erstgeborenen in ganz Israel töten ließ, um den „König der Juden“ zu töten.

Zurück ins Jahr 2025. Auch heute gibt es zahlreiche Herodes, die vor keinen Grausamkeiten zurückschrecken, um ihre Macht, Habgier, persönliche Eitelkeit durchzusetzen, koste es, was es wolle an Material, aber besonders auch an Menschen. Man kann sich kaum vorstellen, was in den Verantwortlichen vor sich geht, die für Macht und Einfluss den Tod tausender Menschen in Kauf nehmen. Was ist zu tun? Ein Satz aus der Bibel lautet: Seid nüchtern und wachsam. In einem anderen Kontext steht das Wort: Wehret den Anfängen. Beide passen hervorragend in die beschriebene Situation. Die Verführung der Macht, aus welchen Motiven auch immer, lauert auch heute, auch in unserem Alltag.

Vielleicht helfen ja auch uns die Sätze: „Seid nüchtern und wachsam“ und „wehret den Anfängen“, uns gegen die Verführungen zur Wehr zu setzen, zu einer Menschlichkeit zurückzufinden, in der Verstehen, Verzeihen und liebevoller Umgang miteinander wieder wichtiger sind als Konkurrenz, Vorteil und Macht. Das wünsche ich uns allen für das neue Jahr 2025. Fürchtet Euch nicht!

P.T. Thonnet

Wochenplan

Donnerstag, 16. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Vogt. Immer mit Kaffeerunde und fröhlichen, interessanten, aktivierenden Themen.

Freitag, 17. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im St. Antonius, Vogt

**Samstag, 18. Januar**

14.30 Uhr Andacht in Deutscher Gebärdensprache mit anschließendem Beisammensein. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Boss

Sonntag, 19. Januar, 2. So.n. Epiphania

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Joh 1,17

10.00 Uhr Winterkirche: Gottesdienst im Gemeindesaal Atzenweiler. Pfarrer Bürkle

Dienstag, 21. Januar

09.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt.
19.30 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** im Gemeindesaal Atzenweiler. Interessierte sind herzlich willkommen! Die Tagesordnung finden Sie auf unserer Webseite.

Freitag, 24. Januar

08.00 Uhr Schüलगottesdienst, St. Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle

Samstag, 25. Januar, Winterabend

17.00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von den Konfirmand*innen und mit Pfarrer Boss im Ev. Gemeindehaus Vogt. Im Anschluss gemütliches Zusammensein und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. (Kein Gottesdienst am Sonntag 26.1.)

Sonntag, 26. Januar

19.00 Uhr Abendgasse in der kath. Kirche Grünkraut

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Fahrgemeinschaften zu unseren Gottesdiensten

Wie schon verschiedentlich angekündigt, wird es ab Januar 2025 an den **Sonntagen nur noch einen Gottesdienst um 10 Uhr geben; und zwar abwechselnd in Atzenweiler oder in Vogt.**

Damit nun nicht jede/r einzeln mit dem Auto dorthin fährt, regt der Kirchengemeinderat an, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wahrscheinlich ist es am einfachsten, wenn sich die Menschen untereinander dazu absprechen.

Für Vogt und Waldburg soll folgender Versuch gestartet werden. Diejenigen, die den Gottesdienst in Atzenweiler besuchen wollen, treffen sich **um 9.30 Uhr zu Fuß oder mit Auto in Vogt an der Christuskirche.**

Dort können dann spontane Fahrgemeinschaften gebildet werden. Auf dem Weg nach Atzenweiler fahren die Autos in Waldburg vorbei und nehmen dort an der Bushaltestelle ggf. noch weitere Menschen auf.

Umgekehrt können an den anderen Sonntagen auch Fahrzeuge, die aus Waldburg, Bodnegg oder Grünkraut nach Vogt zum Gottesdienst wollen, in Waldburg an der Bushaltestelle vorbeifahren und jemanden mitnehmen.

Wir werden schauen, ob sich das bewährt, und nehmen Anregungen gerne auf.

**Winterabend**

Samstag, 25.01.2025, 17 Uhr
Familiengottesdienst, gestaltet von den Konfirmand*innen

mit Pfarrer Boss im Ev. Gemeindehaus Vogt.

Herzliche Einladung zum gemütlichen Zusammensein im Anschluss!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Raub des Regenbogenschafes oder: Das „verlorene Schäflein“ und die guten Hirten vom Bauhof Amtzell

„Wieviel Angst oder wieviel Hass muss ein Mensch in sich tragen, dass so etwas immer wieder gemacht wird?!“ Das war einer

der Kommentare, als noch in der Nacht und am Morgen des 12. Dezember im vergangenen Jahr die Nachricht vom zerstörerischen „Raub des Regenbogenschafes“ die Runde machte. Das Schäflein war in der Nacht offenbar mit brachialer Gewalt mitsamt der Verankerung aus der Wiese vor dem Evangelischen Pfarramt in Grünkraut gerissen und „entführt“ worden.

Wochen zuvor schon war das andere, das „Kleine Weiße Schäflein“ einfach verschwunden. Zunächst bestand die Hoffnung, ob es vielleicht zum Zweck einer „Operation mit anschließender Reha“ abgeholt worden war. Das Schäflein hatte nämlich von einer unbekannten Person eine kleine Lichterkette gespendet bekommen und leuchtete seit Beginn der dunklen Jahreszeit schon wochenlang immer die Nacht hindurch mit seinem kleinen Licht. Der hoffnungsvolle Gedanke lag also nahe, ob vielleicht die Batterie der Lichterkette im Bauch des Schäfleins ausgetauscht werden sollte? Der wahre Grund des Verschwindens war aber wohl ein weitaus böserer: das „Weise Schäflein“ blieb bis heute verschwunden... Nun war also auch noch das „Regenbogenschaf“ gewaltsam auf Abwege gebracht und zum „verlorenen Schaf“ gemacht worden. (Eines der lilafarbenen Schafe wurde dabei auch noch beschädigt und zum „Einohrschaf“ gemacht. Der rein materielle Schaden bei den gänzlich durch Spenden finanzierten Tierchen beläuft sich somit übrigens auf mittlerweile mehr als 600 Euro...!)

Beide Schafe, das „Regenbogenschaf“ wie auch das „Kleine Weiße“, waren eigentlich ein Geschenk und ein Zeichen von Solidarität: Nachdem das ursprüngliche „Regenbogenschaf“ schon mehrmals mit brutaler Gewalt zerstört worden war, hatte der Gemeinderat beschlossen, die Trümmer vorerst als mahnendes Zeichen auf der „kleinen Weide“ vor dem Pfarrhaus liegen zu lassen. In der Nacht zum Ostermontag und über den Lauf des Ostermontages im vergangenen Jahr waren der Gemeinde dann sowohl ein neues „Regenbogenschaf“ als auch das „Kleine Weiße“ mit einer bunten Blumengirlande um den Hals zugelauften. Beide waren von anonymen Spendern quasi heimlich auf die „Weide“ gestellt worden. Es ist bis heute nicht bekannt, von wem die beiden Geschenke stammen. Aber sie haben vielen Menschen Freude bereitet.

Jetzt im Dezember machte sich dagegen Bestürzung und Traurigkeit breit. Allerdings nicht für lange: Denn noch am Vormittag des 12. Dezember, wenige Stunden nach der „Entführung“, kam per Whats-App-Nachricht die frohe Kunde: „Das verlorene Schaf ist wieder zu Hause!“

Soweit das Geschehen bisher nachvollzogen werden konnte, war das Schäflein des Nachts entführt und irgendwo bei Amtzell auf offener Wiese „ausgesetzt“ worden. Irgendjemand hatte die Auswilderung wohl wahrgenommen und den Bauhof von Amtzell informiert. Ein dortiger aufmerksamer Mitarbeiter wusste, dass dieses Schäflein nicht in die Wildnis, noch auf den Müll, sondern auf seine Weide und zu seinen Freunden nach Grünkraut gehört. Also machten sich die beiden „guten Hirten“ vom Bauhof Amtzell kurzentschlossen auf den Weg und brachten das „verlorene Schaf“ wieder nach Hause zurück.

Herzlichen Dank! Und ein herzliches Dankeschön an alle, die mit guten Worten, mit Spenden und mit sonstigen Zeichen der Unterstützung hier eine deutliche Aussage machen: dass nämlich Gewalt und Zerstörung noch gar nie und in keiner Weise ein positiver Beitrag der Meinungsäußerung sein oder dem Gedanken- oder Überzeugungsaustausch dienlich sein kann.

Pfarrer Manfred Bürkle





Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
 Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
 Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
 Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
 Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
 E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
 Finkenweg 8, 88267 Vogt,
 E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
 E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
 Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
 E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung.
 www.miteinanderkirche.de

Wahlen

Bundestagswahl

Bundestagswahl am 23.02.2025

Informationen zur Briefwahl

Wer seine Stimme bei der Bundestagswahl am 23.02.2025 per Briefwahl abgeben möchte, muss den verkürzten Briefwahlzeitraum berücksichtigen. Durch die vorgezogene Neuwahl am 23.02.2025 wurden die allgemein geltenden Fristen durch Rechtsverordnung verkürzt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Briefwahl.

Bis spätestens 02.02.2025 wird allen Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung zugestellt. Den für die Briefwahl erforderliche Wahlschein können Sie bei der Gemeindeverwaltung beantragen. Den Antrag auf Briefwahl können Sie persönlich im Bürgerbüro, Zimmer 10, schriftlich oder auch elektronisch stellen. **Anträge über das Telefon sind nicht möglich.**

Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt erst nach Lieferung der Stimmzettel an die Kommunen. Die ersten Chargen der Stimmzettel treffen voraussichtlich am Freitag, 7. Februar 2025 bei der Gemeindeverwaltung ein. Erst ab diesem Zeitpunkt können wir mit dem Versand der Briefwahlunterlagen beginnen. Zwischen der Zustellung der Briefwahlunterlagen an die Wählerinnen und Wähler und dem Wahltag, an dem die Briefwahlunterlagen bis spätestens 18.00 Uhr wieder bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein müssen, liegt somit nur ein **Zeitraum von gut zwei Wochen.**

Im Hinblick auf diese sehr kurze Frist für den Versand und Rückversand der Briefwahlunterlagen, wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Briefwahl rechtzeitig bei uns im Rathaus eingeht und Sie die Unterlagen rechtzeitig wieder an uns zurückschicken. Das letztmögliche Einwurfdatum für den Wahlbrief ist Donnerstag, 20. Februar. Bis zu diesem Datum stellt die Deutsche Post sicher, dass Wahlbriefe rechtzeitig zugestellt werden. Wahlbriefe können auch direkt beim Bürgermeisteramt Bodnegg abgegeben oder eingeworfen werden.

Informationen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart.

Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Vereinsnachrichten



Bodnegg mobil e.V.

Ich muss zum Einkaufen?

Zum Arzt?

Zur Apotheke?

Zum Besuch?

Ins Krankenhaus?

Zur Physio?

und habe kein Auto?

Wir fahren Sie!

Dienstags von 08.30 - 13.30 Uhr

Donnerstags von 12.30 - 17.30 Uhr

Freitags von 08.30 - 13.30 Uhr

Anruf genügt: 07520-920808 oder 015147080387

montags und mittwochs zwischen 15.30 - 17.30 Uhr

[boku] bodnegg kulturell e. v.

Ein „Haileit“ jagt das andere!

Nach einem großartigen Abend mit Uli Boettcher kündigt sich ein nächster an. Das Interesse an „Pit Hartling wirkt Wunder“ am 7. Februar (Achtung! Diesmal am Freitag) steigt schon jetzt rasant. Nutzen Sie die Reservierungsmöglichkeit unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270. Wir bestätigen - Sie überweisen möglichst zeitnah - dann liegen die Karten an der Abendkasse bereit. Wir werden bei „ausverkauftem Haus“ in Zukunft die Platz/Tischreservierungen auf die Hälfte der Gesamtplätze reduzieren. Und keine Sorge, im Saal sehen und hören Sie auf allen Plätzen bestens. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Kolpingfamilie Bodnegg

Mit Vergnügen

schauten sich 13 Kolpingmitglieder und 5 Gäste das Theater der KF Tettngang an, in dem sich mehrere Personen durch ihre Handlungen in einem wahrlichen Spinnennetz verfangen.



Narrenzunft Bodnegg

Narrensprung

Am Montag den 6. Januar eröffneten wir traditionell mit unserem Maskenabstauben die Fasnet 2025. Es wurde die Fasnet befreit und zu fröhlicher Musik Getanzt.

Anschließend ging es im Dorfgemeinschaftshaus mit dem Begrüßen neuer Mitglieder und Gastspringer weiter. Ein weiterer Programm Punkt war das Verleihen der Ehren Urkunden und Orden. Unsere Diesjährigen Ehrungen.

Herzlichen Glückwunsch für 30 Jahre Mitgliedschaft an Beate Markgraf, Ehrenzunftmeisterin Sylvia Sogawe und Melanie Söldner (nicht Anwesend)

Herzlichen Glückwunsch mit 15 Jahren Mitgliedschaft an unseren Vize Zunftmeister Patrick Schmid und Sabine Neher-Männer. Ein großes Dankeschön an euch für eure Treue und euer Engagement. Unser Zunftmeister Christof Fetscher hatte die große Ehre den Hästrägerorden des ANR verliehen zu bekommen hier auch Herzlichen Glückwunsch.

Ab Freitag sah man dann Rund um die Halle viele fleißige Helfer und Helferinnen arbeiten, mit deren Unterstützung der Narrensprung nach und nach Gestalt annahm. Vielen herzlichen Dank bereits hier an Alle.

Am Sonntag war es dann endlich wieder soweit. Um 10:00 Uhr startete der Zunftmeisterempfang mit dem Aufspielen der Lumpenkapelle. Danach begrüßte unser Zunftmeister Christof Fetscher alle Zünfte und Musiken und besonders unsere zahlreichen Ehrengäste.

Um 14 Uhr bei Sonnenschein ertönte dann der Startschuss zum Narrensprung. Angeführt von der Musikkapelle und dem Kindergarten Bodnegg brachten 77 Narrenzünfte, Musikkapellen und Gruppen die Fasnet zurück in die Straßen der Gemeinde. Sehr viele Zuschauer waren unserem Ruf gefolgt und standen an den Straßen um dem Narrensprung zu folgen und mitzufeiern. Vielen herzlichen Dank an alle Zuschauer, nur mit Euch lebt die Fasnet. Bis ca. 16 Uhr schlängelte sich der bunte Zug durch die Bodnegger Straßen. Im Anschluss wurde in der Festhalle und im Narrenzelt noch ausgiebig bis abends gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Mitwirkenden, Freunde und Gönner der Narrenzunft Bodnegg. Zudem ein ausdrückliches Dankeschön direkt an alle Werbeträger, Spender sowie an die Anwohner des Aufstellungs- und Umzugsweges für Ihre Toleranz und Ihr Verständnis.

Wir wünschen nun allen weiterhin eine glückselige Fasnet und grüßen Euch mit „Brot her – d'Burnegger sind do“



Schützenclub Hubertus

Jahreshauptversammlung - Rückblick

Die Jahreshauptversammlung des Schützenclubs fand am Donnerstag, den 9. Januar 2025 in der Luftdruckhalle unseres Schützenhauses statt.



Unsere Oberschützenmeisterin Silke Huber begrüßte alle Gäste, insbesondere unseren amtierenden Schützenkönig Marius Gmünder, unseren Ehrenoberschützenmeister Karl Kohr, unser Ehrenmitglied Berthold Fugunt sowie unseren Bürgermeister Patrick Söndgen.

Es folgte die Totenehrung zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, insbesondere an unsere in 2024 verstorbenen langjährigen Vereinsmitglieder: Martha Nessler, Margret Hecht, Franz Egger und Hans Bentele.

Der erste Bericht war der unseres Sportleiters Flavius Rudhart. Er blickte auf das Sportjahr 2024 zurück, Rundenwettkämpfe, Meisterschaftsteilnahmen vom der Kreismeisterschaft bis hin zur Deutschen Meisterschaft, HD-Schießen....

Stellvertretend für das Jugendleiterteam hielt Marius Gmünder einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Auch er konnte von sportlichen Erfolgen, zum Beispiel wurde die Bodnegger Jugendmannschaft Kreisligasieger und von kameradschaftlichen Ereignissen, wie die Teilnahme der Bodnegger Schützenjugend mit Ihrem Getränkestand am Bodnegger Weihnachtsmarkt, zu berichten. Auch beim Schießstandumbau packten sie fleißig mit an, wie zum Beispiel in den Sommerferien, wo die ganze Luftdruckhalle von der Jugend gestrichen wurde. Auch das Rasenmähen hat überwiegend die Jugend im letzten Jahr übernommen.

Unsere Schriftführerin Melanie Wochner-Müller trug ihren Bericht mit allerlei informativen und lustigen Rückblicken auf das vergangene Jahr vor, hervorzuheben ist hierbei die Planung und Durchführung unseres Umbaus.

Zu guter letzt war unsere Schatzmeisterin Brigitte Dimmler an der Reihe. Sie gab einen Einblick über die Ein- und Ausgaben des Vereins. Die Kassenrevisoren Dieter Brockmann und Edwin Heine bescheinigten Ihr eine tadellose Arbeit und empfahlen der Versammlung die Entlastung. Diese wurde durch Herrn Söndgen erfolgreich durchgeführt.

Nach den vielen Worten war es an der Zeit die Schützen mit den traditionellen Saitenwürsten zu stärken, bevor es zum nächsten Tagesordnungspunkt - den Wahlen - kam.

Die Wahlen konnten aufgrund der guten Vorbereitung rasch und erfolgreich durchgeführt werden.

1. Vorstand	Silke Huber
Sportleiter	Melanie Wochner-Müller
stellv. Sportleiter	Flavius Rudhart
Schriftführerin	Sabrina Metzler
Kassiererin	Brigitte Dimmler
Hausmeister	Sebastian Bertsch
stellv. Hausmeister	Stefan Metzler
	Magnus Wagershauser
Beisitzer	Susanne Wäscher
	Max Wagershauser
	Philipp Schupp
Fähnrich	Edmund Heine
Fahnenbegleiter	Albert Götz
	Erich Wäscher
	Anton Kohr
	Magnus Wagershauser
	Philipp Schupp
Kassenrevisoren	Dieter Brockmann
	Edwin Heine

Die Gewählten nahmen Ihre Wahl an. Silke bedankte sich bei der Bereitschaft Verantwortung und Arbeit zu übernehmen und damit den Verein zu dienen.

Aber auch alle anderen wurden dazu aufgerufen sich in der Vereinsarbeit einzubringen, sei es bei einer Rawegsammlung, verschiedensten Bewirtschaftungen, Dienst in der Schießbude am Feuerwehrfest. Denn nur so funktioniert Verein, es kommt auf jeden Einzelnen und nicht nur auf die Amtsinhaber an.

Abschließend kam der letzte Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ dran. Hier wurde erwähnt, dass sich unsere Vereinsfahne derzeit zur Restaurierung in Biberach befindet und momentan nicht zur Verfügung steht. Außerdem gab Silke Huber eine Vorausschau auf die Umbauarbeiten am KK-Stand, die im nächsten Jahr anstehen, wo auch wieder helfende Hände gesucht und hoffentlich auch gefunden werden.

Wünsche und Anfragen seitens der Mitglieder gab es keine, so dass der offizielle Teil des Abends abgeschlossen werden konnte und der gemütliche, kameradschaftliche Abschnitt beginnen konnte.

Ursula Fecker
(Pressewart SC Bodnegg)



Sozialverband VdK

VdK Ortsverband Bodnegg

„Gewinn für die Nächstenpflege im Land“ – Entlastungsbetrag für die Pflege wird endlich leichter zugänglich

„Genau dafür haben wir jahrelang gekämpft!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Endlich erfährt auch die nachbarschaftliche, ehrenamtliche Hilfe in der häuslichen Pflege Wertschätzung und all die Pflegebedürftigen im Land haben einen deutlich einfacheren Zugang zum Entlastungsbetrag. Das ist ein großer Gewinn für die Nächstenpflege hier im Land!“

448.642 Menschen werden im Land zuhause gepflegt. Nach einer Studie des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg haben im Jahr 2019 nur rund 23 Prozent den Entlastungsbetrag abgerufen. Hohe bürokratische Hürden standen im Weg.

„Der sogenannte Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich ist zur Unterstützung der Pflegenden in der häuslichen Pflege gedacht. Jahrelang hat sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gemeinsam mit anderen Sozialverbänden dafür stark gemacht, dass der Entlastungsbetrag unbürokratischer abgerufen werden kann. Eben auch für die Nachbarin, die bei der Haushaltsführung hilft, für den Bekannten, der mal eben schnell einkaufen geht, die Studentin, die zum Arzt begleitet. Durch die Landes-Reform der Unterstützungsangebote-Verordnung ist das jetzt möglich. Künftig kann für ehrenamtlich Helfende in der Pflege der Entlastungsbetrag eingesetzt werden.“

Nach wie vor fehlt jedoch eine Regelung für Mini-Jobber. „Denn dann könnten Pflegenden den Entlastungsbetrag beispielsweise auch für ihre im Mini-Job angestellten Haushaltshilfen verwenden. Auch diese leisten einen wichtigen Beitrag in der Unterstützung der häuslich Pflegenden!“, so Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz.

Was sonst noch interessiert

Kinderhospiz

Ehrenamtliche Patinnen und Paten für ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE gesucht

Infoveranstaltungen finden im Februar statt RAVENSBURG/WANGEN/FRIEDRICHSHAFEN– Wenn Kinder und Jugendliche von Sterben und Tod betroffen sind, ist plötzlich nichts mehr, wie es war. Die gesamte Familie braucht in dieser Situation dringend Unterstützung, Entlastung, Atempausen, Verständnis, Offenheit und vieles mehr. In solchen Situationen hilft der ambulante Kinderhospizdienst AMALIE. Für seine wichtige Aufgabe sucht der Dienst ehrenamtliche Patinnen und Paten. Für Interessierte gibt es mehrere Informationsveranstaltungen im Februar.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst AMALIE begleitet und unterstützt Familien im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus begleitet. AMALIE unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.



Eltern eine Auszeit geben

Ehrenamtliche Paten schenken drei bis vier Stunden Zeit pro Woche, um für das kranke Kind da zu sein, mit Geschwistern zu spielen, Hausaufgaben zu betreuen, Eltern Raum für eine Auszeit zu geben – und oft genug „einfach nur“ da zu sein und das mitzutragen, was in der Familie gerade geschieht. Dadurch erleben alle Familienmitglieder mehr Zuwendung, mehr Raum, Zeit und Kraft für die einfachen Dinge des Alltags.

Interessierte erhalten Schulungen

Für diese wichtige Aufgabe sucht AMALIE Menschen verschiedenen Alters, mit verschiedenen Weltanschauungen, aus unterschiedlichen Lebenssituationen und Berufen. Sie werden für den Dienst geschult und qualifiziert, erhalten Supervision, bilden sich regelmäßig fort und stehen unter Schweigepflicht.

Infoveranstaltungen im Februar

Wer sich gerne ehrenamtlich engagieren und Familien im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis entlasten möchte, erhält nähere Informationen bei mehreren Veranstaltungen im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis. Die AMALIE-Koordinatorinnen berichten, was die Qualifizierung nach dem Celler Modell beinhaltet. Außerdem können sich die Gäste mit erfahrenen Paten und den Koordinatorinnen über die Arbeit als Ehrenamtlicher austauschen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Termine:

Am 3.2.25 um 19.00 Uhr in Friedrichshafen, Margaretenstraße 41

Am 4.2.25 um 19.00 Uhr in Überlingen, Theatersaal im Augustinum, Mühlbachstr. 2

Am 5.2.25 um 19.00 Uhr in Weingarten im Erdgeschoss Malteser Gebäude, Ettishofer Straße 3

Am 6.2.25 um 19.00 Uhr in Wangen im Allgäu im Cafe des Weberzunftthaus, Zunftwinkel 2

Weitere Informationen und Kontakte unter www.kinderhospizdienst-amalie.org



Patinnen und Paten aus dem Ausbildungskurs des letzten Jahres. Der neue Kurs startet mit einer Infoveranstaltung im Februar.

Schülerabend der Fachschule Landwirtschaft Ravensburg 2025

Einladung zum Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg 2025

Kreis Ravensburg - Die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg mit den Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Freunde der Fachschule als auch Interessierte recht herzlich zum traditionellen Schülerabend ein.

Der Schülerabend 2025 findet am Freitag, den 24. Januar 2025 ab 20:00 Uhr in der Gemeindehalle in 88368 Bergatreute, Schmidstraße 5 statt, Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Durch interessante Fachvorträge geben die Studierenden einen Einblick in das Bildungsangebot der Fachschule, unterhaltsame Sketche lockern das Programm auf. Musikalisch wird der Abend von der Bauernkapelle Oberschwaben umrahmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Studierenden der Fachschule Ravensburg freuen sich auf Ihr Kommen!

Informationsabend zur Techniker Ausbildung

Die Fachschule für Technik an der Gewerblichen Schule Ravensburg veranstaltet am Dienstag, 28. Januar 2025, um 18:00 Uhr in der Aula der Gewerblichen Schule Ravensburg einen Informationsabend über die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Maschinentechnik.

Dieser Bildungsgang ermöglicht interessierten Facharbeitern und Facharbeiterinnen der Metalltechnik den Einstieg in anspruchsvolle Aufgaben in der Konstruktion, Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung, im Projektmanagement, Vertrieb, Service und vielen weiteren Bereichen.

Neben der zweijährigen Vollzeitausbildung wird eine Teilzeitform angeboten, die vier Jahre dauert. Voraussetzung für die Aufnahme in die Technikerschule ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metallberuf und für die Teilzeitform mindestens 1,5 Jahre zusätzliche Berufspraxis. Bei der Teilzeitausbildung kann die Hälfte der Praxiszeit während des Bildungsganges erbracht werden. Beginn ist jährlich im September. Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage www.gsravensburg.de entnehmen.

Anschrift:

Fachschule für Technik - Maschinentechnik, Gewerbliche Schule Ravensburg, Gartenstraße 128, 88212 Ravensburg; Telefon 0751/368 100, Fax 368 118

www.gsravensburg.de

Basar Wangen

KauFRAUsch

Der Kleiderbasar für Mädels und Frauen! Bei Sekt, Snacks und toller Musik kannst du deine Kleider und Accessoires verkaufen oder selber stöbern.

Infos über unsere Homepage oder auf Facebook und Instagram: #Kaufrausch Kinderkleiderbasar Primisweiler- Standgebühr: 10 €/Tisch, 18 €/2 Tische, selbst mitgebrachte Kleiderstange 5 €.

Eintritt 1€ zugunsten des Kinderhospiz Amalie e.V.

Anmeldung unter:

<https://www.kindergarten-krippe-primisweiler.de/>

Der Erlös kommt den Kindergärten und der Grundschule Schomburg zugute.

29. März 2025 | 19-21 Uhr

Sporthalle Primisweiler

Basar rund um's Kind

Selbstverkäuferbasar für Eltern und Kinder

Verkauft werden kann gepflegte Baby und Kinderkleidung (bis Gr. 176), Umstandsmode, Kinderspielzeug, und alles rund um's Kind. Für reichhaltige Verpflegung ist gesorgt!

Infos über unsere Homepage oder auf Facebook und Instagram: #Kaufrausch Kinderkleiderbasar Primisweiler- Standgebühr: 10 €/Tisch, 18 €/2 Tische, selbst mitgebrachte Kleiderstange 5 €.

Anmeldung unter:

<https://www.kindergarten-krippe-primisweiler.de/>

Der Erlös kommt den Kindergärten und der Grundschule Schomburg zugute.

29. März 2025 | 9-11 Uhr

Sporthalle Primisweiler

Ehrenamtliche Bewährungshilfe:

Wir suchen Sie für das Team in Ravensburg und Biberach!

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen, die ihre Klient*innen dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen führen persönliche Gespräche mit den Klient*innen. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts. Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der/die Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Die selbstständige Arbeit wird durch hauptamtliche Teamleiter*innen begleitet. Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a.,



dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.

Im April startet ein neuer Einführungskurs. Interesse? Melden Sie sich gerne. Wir laden Sie herzlich zu unserem **Infoabend**, am Dienstag, **11.02.2025, 18 Uhr** in unsere Diensträume im Pfannenstiel 16, in Ravensburg ein.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch

Natalie Klings;

Ansprechpartnerin für das Ehrenamt E-Mail: ehrenamt.ravensburg@bgbw.bwl.de; **Tel. 0751/189 706-10;** www.bgbw.landbw.de

Von Wanderfaltern, Überlebenskünstlern und Versteckspezialisten

Von Wanderfaltern, Überlebenskünstlern und Versteckspezialisten erfahren Sie über die Überlebensstrategien von Schmetterlingen im Winter Ravensburg: Wussten Sie schon, dass manche Schmetterlinge als Wanderfalter mehrere Tausend Kilometer weit fliegen? Oder dass der Zitronenfalter ein eigenes Frostschutzmittel produziert? Über diese Fragen und viele mehr wird BUND Schmetterlingsexpertin Prof. Dr. Wellinghausen am Dienstag, 28.1.2025 ab 19:00 Uhr in einem Vortrag informieren.

Der BUND Ravensburg-Weingarten und der „Treffpunkt Nachhaltigkeit“ laden Sie dazu herzlich ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 28.1. 2025 um 19:00 Uhr im Kornhaussaal der Stadtbücherei Ravensburg (Marienplatz 12, 88212 RV) statt. Im Anschluss gibt es eine Diskussions- und Fragerunde, in der Sie sich gerne mit Ihren Fragen an die Referentin wenden können. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den BUND Ravensburg-Weingarten wird gebeten. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter <https://eveeno.com/164589587> an. Pressekontakt Corinna Tonoli Geschäftsführung corinna.tonoli@bund-bawue.de 0751/21451 www.bund-ravensburg.de



Foto: Prof. Dr. Nele Wellinghausen

Tagespflege

Tagsüber gemeinsam was erleben!

Haben Sie Freude an geselligem Beieinandersein, gemeinsamen Mahlzeiten und abwechslungsreichem Tagesprogramm? Sind Sie viel allein und brauchen einen Tapetenwechsel? Ihre Angehörigen brauchen etwas Entlastung im Alltag, um neue Kraft zu schöpfen?

In familiärer Atmosphäre können Sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Interessen den Tag verbringen. Abends und nachts sind Sie zuhause in ihrer eigenen Häuslichkeit.

Unser Team besteht aus qualifizierten Pflege- und Betreuungskräften und berät Sie gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer: 0751- 189 598 66 und vereinbaren einen unverbindlichen Schnuppertag bei uns.

Aktuell haben wir freie Plätze!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf - das Team der Tagespflege

Altstadtkonzert mit dem Trio Sfera: Jazz, Klassik und Improvisation

Altstadtkonzert mit dem Trio Sfera: Jazz, Klassik und Improvisation

Ein Highlight bieten die Wangener Altstadtkonzerte am Samstag, 18. Januar: Das Trio Sfera ist zu Gast in der Stadthalle. Beginn ist um 20 Uhr. Fany Kammerlander (Cello) und Jo Barnikel (Piano), langjährige musikalische Partner im Konstantin Wecker Ensemble, haben sich mit dem Ausnahme-Klarinettenisten und -Saxophonisten Norbert Nagel zu einem außergewöhnlichen Trio zusammengefunden. Unter dem Titel „Sense or Sensibility“ verbinden die drei Musiker klassische Klänge mit Jazz und Improvisation.

Inspiziert von ihrer langjährigen musikalischen Zusammenarbeit und ihrer innigen Verbindung zu Musik und Poesie begeben sich Fany Kammerlander, Jo Barnikel und Norbert Nagel auf eine Reise in unbestimmte Sphären, geleitet von ihrer grenzüberschreitenden Liebe zu unterschiedlichsten Musikstilen. In eigenen Werken sowie in Bearbeitungen verehrter Komponisten entstehen musikalisch sehr persönliche Tondichtungen – dabei sind die klangliche Vielfalt und die Kunst der Improvisation ein Markenzeichen des klassisch besetzten Trios.

Anfänglich tief in der Klassik verwurzelt, entwickelte die Münchner Cellistin Fany Kammerlander eine ganz eigene Klangsprache auf ihrem Instrument. In Zusammenarbeit mit renommierten Münchner Orchestern und namhaften Musikern aus der klassischen und experimentellen Kammermusikszene wurde ihr künstlerisches Schaffen genauso geprägt, wie durch ihre langjährige musikalische Reise mit großartigen Künstlern anderer Genres. Für internationale Musiker und Gruppen wurde Bandbegleitung auf der Bühne und im Studio zu einem ihrer Alleinstellungsmerkmale. Zusätzlich entstand eine tiefe musikalische Verbundenheit mit dem Liedermacher Konstantin Wecker, den sie seit 2014 auf all seinen Konzerttourneen begleitet.

Der Nürnberger Pianist und Keyboarder Jo Barnikel ist als vielgefragter Begleiter ein echter Wanderer zwischen den musikalischen Welten. Die Fähigkeit, Künstlern aus den verschiedensten Genres einfühlsamer und stilsicherer „Sideman“ zu sein, ist neben der Freude an der musikalischen Vielfalt sein Markenzeichen. Seit dem gemeinsamen Studium verbindet ihn mit Norbert Nagel eine inzwischen 40-jährige Freundschaft, die sie gemeinsam durch unzählige Bands und Ensembles geführt hat. Einen besonderen Platz nimmt die seit 30 Jahren andauernde Zusammenarbeit mit Konstantin Wecker ein, aus der sich eine kongeniale Partnerschaft entwickelt hat.



Wenn es um die Schnittpunkte von Musikstilen geht, öffnet Norbert Nagel Musikkosmos in feinsten Klangnuancen. Am Vormittag Big Band Probe, am Abend Bolero in der Philharmonie: Kaum ein Musiker ist so vielseitig. Als Klarinettenist im Roseau Quintett gewinnt er zahlreiche Preise. Wegen seines klassischen Saxophonklangs wird er von Orchestern wie dem Deutschen Symphonieorchester Berlin, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Berliner und Münchner Philharmonikern gebucht und arbeitet infolgedessen mit Dirigenten wie Kirill Petrenko, Valery Gergiev, Sir Simon Rattle oder Zubin Mehta zusammen. Mittlerweile ist Norbert Nagel als Studiomusiker auf mehr als 200



Tonträgern zu hören und arbeitet mit internationalen Größen wie Till Brönner, Dominic Miller, Udo Lindenberg, Martha Agerich, Lang Lang, Konstantin Wecker und Angela Denoke zusammen. Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu erhalten gegen Nachweis im VVK Karten für 5 EUR. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Konzertbeginn (gegen Nachweis) Karten für 4 EUR. Es herrscht freie Platzwahl, Einlass in den Saal ist um 19.30 Uhr.



Fotos: Christian J. Loferer

KINDERBALL NEUKIRCH

Sonntag, 19. Januar 2025

Mehrzweckhalle Neukirch

Einlass: 12 Uhr | Start: 13 Uhr | Ende: 17 Uhr

Mit dabei: Luftballon Bino | Ballon-Künstler Tobi van Deisner
Jedes Kind, das eine Packung Nudeln, Mehl, Schokolade, usw. mitbringt, bekommt eine ÜBERRASCHUNG!

Die Lebensmittel werden an die Tafel gespendet. Mit TSV Neukirch Maskottchen.

Mit viel Spiel, Spaß und tollen Auftritten.

Für Verpflegung ist gesorgt.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Cineplex FN, Regionalwerk Bodensee

VERANSTALTER:

TSV 1925 Neukirch e.V. | Abteilung: Jugend

Förderverein St. Antonius Vogt spendet Rollstuhl mit elektrischer Schiebehilfe



MEDIENINFORMATION

9. Januar 2025

VOGT - Große Freude bei Bewohnerinnen und

Bewohnern im Haus der Pflege St. Antonius der Stiftung Liebenau in Vogt: Der Förderverein des Pflegeheims überreichte ihnen noch rechtzeitig vor Weihnachten ein ganz besonderes Geschenk, nämlich einen nagelneuen Rollstuhl mit elektrischer Schiebehilfe. So können künftig bei Ausflügen durch die Gemeinde die kleinen und großen Hügel und Anhöhen problemlos bewältigt werden.

Erste Testfahrt bestanden

„Das ist super, ganz toll, einfach nur schön! Ich kann es nur jedem empfehlen, mal eine Runde mit dem Rollstuhl zu drehen“, zeigte sich Bewohnerin Margarete Fischer restlos begeistert von dem neuen Gefährt. Claudia Zoll, Schriftführerin beim Förderverein St. Antonius, hatte die rüstige Seniorin kurzerhand zu einer ersten Testfahrt durch die Flure des Hauses und vor der Haustür mitgenommen. Nach einer kurzen Einweisung ging es auch schon los. Am Ende hieß es unter lautem Beifall aller: Probefahrt souverän bestanden!

Idee kommt beim Spaziergang

Seit 20 Jahren zeichnet sich der Förderverein dadurch aus, praktische Unterstützung für das Haus der Pflege zu leisten und immer ein feines Gespür für die Bedürfnisse und Belange der Heimbewohnerinnen und -bewohner zu haben. So auch in diesem Fall. Bei einem Ausflug mit mehreren Rollstuhlfahrern im letzten Sommer musste doch der ein oder andere Vogter Hügel bewältigt werden. Kein einfaches Unterfangen. Und so kam den Mitgliedern des Fördervereins die Idee, eine Rollstuhlschiebehilfe anzuschaffen.

Spenden

Das Geld für die unterstützende Maßnahme kam unter anderem durch die Spende des Gesundheits-Dienstleisters PMZ in Wangen, der Spendenaktion „Herzprojekte“ des Bad Waldseer Energieunternehmens Thüga sowie durch Einnahmen beim Vogter Adventsmarkt und einem Spendenaufruf des Fördervereins zusammen. „Wir sind allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar, dass wir mit ihrer Hilfe den Rollstuhl anschaffen konnten“, sagte Sonja Wöhrle, Vorsitzende des Fördervereins.

Dank an Förderverein

„Das ist jetzt der Porsche unter den Rollstühlen hier. Gang rein und den Berg rauf! Das ist ein großer Gewinn für uns und alle Angehörigen, die einen Sonntagsspaziergang durchs Dorf machen möchten“, freute sich Einrichtungsleitung Barbara Birnbaum über das großzügige Geschenk. Gleichzeitig hob sie die immense Bedeutung des Fördervereins für das Haus hervor. Für die jahrelange kontinuierliche Unterstützung könne man nicht dankbar genug sein. „Es ist ein großes Glück, so ein engagiertes Team zu haben, das sich das ganze Jahr über ehrenamtlich engagiert“, so Birnbaum.

Ein „Dankeschön“ an alle Unterstützerinnen und Unterstützer:

Thüga, Bad Waldsee

Gesundheits-Dienstleister PMZ, Wangen

Gasthaus Adler, Familie Humbug, Vogt

Handels- und Gewerbeverein Vogt

Rathaus-Apotheke Dr. Fritz, Vogt

Kolpingfamilie Vogt

Praxis für Physiotherapie G. Ibele, Vogt

Quintessenz Naturprodukte, Fam. Massong, Vogt

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Wezel und Dr. Jarre, Vogt

Annania, Familie Sonntag, Vogt

U. und C. Sauter, Vogt



Gemeinsam mit Claudia Zoll vom Förderverein St. Antonius absolvierte Bewohnerin Margarete Fischer eine erste Testfahrt mit dem neuen Rollstuhl.



Dank dem Förderverein St. Antonius geht's mit dem neuen Rollstuhl nun leichter bergauf (v. li.): Barbara Birnbaum (Einrichtungsleitung), Christine Capelli (Pflegedienstleitung), Rainer Wöhrle, Sonja Wöhrle, Mario Köhler und Claudia Zoll (alle Förderverein St. Antonius).



Bewohnerin Margarete Fischer ist begeistert von dem neuen Rollstuhl und seiner Schiebehilfe.

Text/Bilder: Stiftung Liebenau/Kerstin Schwier



De Fellrath - Vernissage am Freitag, 24. Januar 2025 in Grünkraut

Rathausgalerie Grünkraut
Detlev Fellrath - De fellrath

Vernissage am Freitag, den 24. Januar 2025 um 19 Uhr
Zum Jahresbeginn präsentiert die Rathausgalerie Grünkraut herausragende Arbeiten in den Kunstformen Malerei und Plastik des renommierten Künstlers De fellrath. Dieser vermag es, mit sowohl geschwungenen Strichbögen als auch strengen Linien, mit architektonischen Gebilden und mit wie zufällig ins Bild hineingeratenen Alltagsgegenständen wundersame Szenen zu erschaffen, die uns Geschichten zu erzählen wissen. Dazu bedient sich De fellrath klarer und starker Farben aus Pigmenten, mit denen er Segeltücher in großen Formaten bemalt. Die Farben trägt er mit akkurater grafischer Genauigkeit auf das Segeltuch, an anderer Stelle aber auch mit einem luftigen impressionistischen Gestus, Farben wie Wolkengebilde. Die bemalten Segeltücher sind zu seinem Markenzeichen geworden, das über die Grenzen Deutschlands hinaus wiedererkannt wird. Auch die Formsprache der Plastiken wird Sie überraschen. Und vielleicht entdecken Sie deren Formen auch in einzelnen Gemälden wieder...
Zur Vernissage sind Sie sehr herzlich eingeladen.
Barbara Grewe

Jubiläumsumzug NZ-Wolfegg Wir laden herzlich zum JUBILÄUMSUMZUG 30 Jahre Narrenzunft Wolfegg e.V. am Samstag den 25.01.2025 ab 14 Uhr ein

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und Hästräger.
Für das leibliche Wohl, ist am Aufstellungsplatz, der Gemeindehalle, und in den Zelten gesorgt.

Wir wünschen allen Besuchern und Teilnehmern unterhaltsame und närrische Stunden.
HEXAHOLZ-RAUCHA SOLL'S

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- ➔ Mitteilungsblatt abonnieren
www.duv-wagner.de/abonnieren
- ➔ Fragen zur Zustellung
www.duv-wagner.de/reklamation
- ➔ Umstellung auf das digitale Abo
www.duv-wagner.de/digital
- ➔ Umstellung der Zahlart per Lastschrift
www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- ➔ abo@duv-wagner.de
07154 8222-20



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

GESUCHT

Lichtgestalt mit Schattenseiten

Der letzte Atemzug unseres Gesuchten wird als stummes Zeugnis seines Lebens in einem Reagenzglas im Ford-Museum verwahrt. Dabei war es dem Schwerhörigen mit einer seiner bekanntesten Arbeiten ein Anliegen, die letzten Worte Sterbender aufzuzeichnen. Apropos Letzte: Als letztes von sieben Kindern nahmen die Eltern den angeblich hyperaktiven Jungen nach kurzer Zeit wieder von der Schule und seine Mutter unterrichtete ihn. Geschadet hat es nicht, im Gegenteil: Nach seiner Telegrafisten-Zeit startete er 1868 mit 21 Jahren seine ruhmreiche Karriere – und im Gegensatz zu vielen Kollegen war er in der Lage, seine Entwicklungen auch zu Geld zu machen. Seinem skrupellosen Geschäftssinn ist es wohl auch geschuldet, dass er lange Zeit für eine erhellende Erfindung gefeiert wurde, die er selbst nur überarbeitet und auf den Markt gebracht hatte. Auf sein Konto gehen dennoch elektrisierende Errungenschaften wie der Börsenkursanzeiger, der Phonograph und die 35-Millimeter-Filmtechnik sowie über tausend Patente allein in den USA. Dort wird bis heute an seinem Geburtstag der „National Inventors Day“ gefeiert. Wie heißt das nicht mehr unumstrittene Genie, das viele bis heute für den Erfinder der Glühlampe halten? Mohren/DEIKE



Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Bodnegg

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
- wöchentlich
- 14-tägig
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Preisbeispiele Bodnegg

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

93,80 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

107,20 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

53,60 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

120,60 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

67,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

134,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!

Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

20% auf alle Winter- und Ganzjahres-Decken*

* Angebote gültig bis 31.1.25 im Manufaktur-Laden Waldburg für nicht reduzierte Ware.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

METZGEREI

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de



IMBISS
PARTYSERVICE

Zum Wochenende Donnerstag, 16.01. bis Samstag, 18.01.25

Cordon bleu gefüllt mit Schinken u. Käse	100 g	1,49 €
Schaschlikpfanne fertig gewürzt	100 g	1,49 €
Saitenwurst frisch und knackig	100 g	1,49 €
1a Hinterschinken	100 g	1,99 €
Wurstsalat hausgemacht	100 g	1,39 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg

(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)
wie folgt: Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.



Im Herzen immer Hippie geblieben?

Dann sorgen Sie auch weiterhin für Love & Peace:
Mit einem Testament, das Kindern weltweit Zukunft schenkt. Infos auf www.plan.de/fair

ZUKUNFT FAIR MACHEN

Ihr Kontakt zu uns:
040 / 607 716 - 260
zukunft-fair-machen@plan.de



Gibt Kindern eine Chance

IMMOBILIENMARKT

Die Stiftung Liebenau vermietet ab sofort im Rahmen des Service-Wohnens in Waldburg, Forstenhausen 34, wunderschöne, barrierefreie Wohnungen in bester Lage.

Das Angebot richtet sich an ältere Menschen mit mindestens Pflegegrad 1. Es wird ein hohes Maß an Sicherheit und Service geboten durch Hausnotruf, Assistenzsysteme, tägliche Betreuung, gemeinsame Veranstaltungen sowie die Garantie für Pflege und hauswirtschaftlicher Versorgung bei Bedarf.

2-Zimmer-Wohnung

49,2 m², mit Terrasse, EBK, Keller

2-Zimmer-Wohnung

64,4 m², mit Balkon, EBK, Abstellraum

2-Zimmer-Wohnung

61,1 m², mit Balkon, EBK, Abstellraum

Kontakt:

Anastasia Richter, Case- und Care-Managerin,
Service-Wohnen Waldburg
Telefon: 07529 974167-0
E-Mail: waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege



Einfach mal anrufen

Stiftung
Liebenau

STELLENANGEBOTE



**200 €
Prämie**

ab einem Zeitraum
von 4 Wochen
am Stück

VAUDE SUCHT

Jobber*innen in der Logistik

in Vollzeit im Zeitraum von Februar bis April 2025
Arbeitseinsatz mindestens 2 Wochen am Stück

BEWIRB DICH JETZT
Jobberlogistik@vaude.com
Mehr Infos: vaude.com/karriere

VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Vaude-Straße 2, 88069 Tett nang



Wir suchen dich

VERKAUFSBERATER/-IN für Forstmaschinen (m/w/d)

Du hast Erfahrung
im **Vetrieb** von
Investitionsgütern?

- Wolfegg
& Außendienst 40%
- Einstieg ab sofort

**Bewirb dich
noch heute!**



Margit Reichenbach

Tel.: +49 7527 968-111
Mail: m.reichenbach@wfw.net



Waldburg Forstmaschinen GmbH
Grimmenstein 15, DE-88364 Wolfegg

MEHR INFOS:



www.wfw.net



Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt Anlagenmechaniker/Maschinist für Kieswerk (m/w/d)

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bau- und Landmaschinenmechaniker, Schlosser, Elektriker, Landwirt oder gleichwertig
- Interesse an Aufbereitungstechnik für Kies, Erdaushub und Bauschuttrecycling
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstständiges Arbeiten in einem abgegrenzten Tätigkeitsbereich
- Erfahrung als Maschinist von Radladern von Vorteil

Dein Aufgabenbereich:

- Eigenverantwortliches Bedienen unserer Kies- und Aushubaufbereitungsanlage im Kieswerk Biggenmoos
- Wartung und Instandhaltung der gesamten Anlage mechanisch und elektrisch
- Mitwirken bei Umbau- und Optimierungsmaßnahmen
- Verladetätigkeiten im Kieswerk mit Radladern und Baggern
- Mitwirkung bei Prozessoptimierungen



www.zwisler-tett nang.de
s.pies@zwisler-tett nang.de

Machen Sie Schlagzeilen!

Werben mit Erfolg



Physiotherapie Gerd Ibele

Wir bieten in Vogt ab sofort Stellen als

- Rezeptionskraft (10-15 Std.)
- Physiotherapeut/in (Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
info@physiotherapie-vogt.de

Physiotherapie Gerd Ibele • 07529 63222 • physiotherapie-vogt.de

VERANSTALTUNGEN



Bildungszentrum
St. Konrad
Werkrealschule



INFORMATIONSPRESENTATION

für Eltern künftiger Fünftklässler

Dienstag, 28. Januar 2025
19.00 Uhr

Saal der Grund- und Werkrealschule

Tag der offenen Tür „St. Konrad entdecken“
31. Januar 2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Schulhausführungen mit der Schulleitung können im Sekretariat vereinbart werden
Tel. 0751. 888 31 00

Neugierig geworden? Informationen rund um unser Bildungszentrum und die Schulanmeldung erhalten Sie unter www.bz-st-konrad.de

INFOABEND PHOTOVOLTAIK & HEIZUNG

WAS 2025 WICHTIG IST!

20.01.2025 | 18:15 UHR

Jetzt kostenlos anmelden!

Sportgaststätte Da Mariano
Kirchweg 35
88214 Ravensburg

Kostenlos anmelden
anmeldung@solmotion.de
0751/295096-100
Online: QR-Code scannen



www.solmotion.de




Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG



BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 1. Februar 2025, 13.30 - 16.30 Uhr

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztageschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/ 9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de

Gezielt und günstig werben!

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Wochen-Angebot 20.01. - 25.01.2025

Geschnetzeltes, Schnitzel von der Pute, frisch und zart Aktion 100 g 1,29 €	Schweine-Filet frisch und zart, ein besonderer Genuss Aktion 100 g 1,69 €
Rinder-Tafelspitz mager und saftig, ohne Bein Aktion 100 g 1,99 €	Rinder-Leber in Scheiben oder geschnetzelt Aktion 100 g 0,69 €
Geflügelwurst-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,39 €	Rote Wurst, Schübling, Rote Schäler knackig frisch Aktion 100 g 1,19 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Fleischwurst im Ring ca. 400 g, im SB-Pack Aktion 100 g 0,89 €	Weißwurst 4 Stück à ca. 60 g, im SB-Pack Aktion 100 g 1,09 €
Paprika-Lyoner Stück à 250 g, im SB-Pack Aktion 1 Stück 2,79 €	Vorderschinken 200 g geschnitten, im SB-Pack Aktion 1 Pack 2,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8